

(F) Zwischen Moor und Fließteichen



Hirschbach – Neuärgerniß – Pöllwitzer Wald – Moorerlebnispfad – Fließteiche – Naitschau





Strecke: ca. 15 km



zu Fuß knapp 3 Stunden



als Radtour alternative Wegführung von * bis ** (siehe unten!)

 Laufen Sie am Penny-Markt los in Richtung Zeulenroda und an der Bäckerei Kroll den Neuen Weg hoch. Dieser führt Sie auf einer Länge von ca. 1,5 km zu einer Kreuzung (Bank), wo Sie nach rechts in Richtung Hirschbach abbiegen. Durch ein kleines Waldstück erblicken Sie schon bald die Häuser von Hirschbach. Sie laufen auf der asphaltierten Straße weiter bis zur Kreuzung in der Ortsmitte. Dort  links abbiegen. Hier beginnt der gelb-weiße Wanderweg, an dem Sie sich bis zum Erreichen des Moorerlebnispfades orientieren können. Die Straße führt ca. 2 km durch den Hirschbacher Wald in Richtung Neuärgerniß. Dort angekommen (B 94/ Bushaltestelle), biegen Sie nach rechts ab und durchlaufen den Ort bis fast zum Ortsausgang (Wanderparkplatz). Überqueren Sie hier die Straße und laufen in den Pöllwitzer Wald hinein. Nach einer Schranke und einem querliegenden  Baumstamm führt ein schmaler Weg immer geradeaus. Auch an der Verbreiterung des Weges  halten sie sich geradeaus. Nach ca. 500 m biegt der Weg nach links ab (Bank). Nach weiteren 600 m kommen Sie zum Eingang des Moorerlebnispfades zu Ihrer Linken. Laufen Sie über den Holzweg mit seinen Schautafeln. Am Ende steht ein grüner Kristall und Sie kommen auf einen geradlinigen Waldweg. Hier links abbiegen. Ihr Weg führt Sie nun knapp 2 km immer geradeaus bis Sie nur noch links oder rechts abbiegen können. Dort rechts abbiegen. Nach nur wenigen Gehminuten stehen Sie vor dem Leubahaus mit Sitzmöglichkeit. Vorbei am Haus gelangen Sie zum oberen Fließteich, dessen Damm Sie überqueren. * Danach gleich links einbiegen. Der kleine Waldweg ist zwar ziemlich holprig und teilweise sehr schlammig, da viele Wurzeln ihn uneben gestalten, aber dafür kommt man direkt zum unteren Fließteich (Bank). Lassen Sie den Fließteich links liegen und folgen Sie dem schmalen Waldweg in gleicher Richtung durch den Wald. Sie gelangen an eine große Wiese, die Sie halb rechts überqueren (Trampelpfad). Der Wiesenweg endet an einer Gartenecke mit Bank und mündet in einen befestigten Weg. Laufen Sie entlang des Zaunes bis nach Naitschau/„Kalteis“. An der Diezelsmühle die Bundesstraße (B94) überqueren und schräg gegenüber in die Straße nach Langenwetzendorf einbiegen. Rechts oben auf dem Hügel sehen Sie die Naitschauer Kirche. An dieser Stelle haben Sie samstags die Möglichkeit für einen Abstecher ins Dorf, um im ☕ Café „h.ALT.erei“ eine Rast einzulegen. Die Straße unterhalb der Kirche führt Sie bis nach Langenwetzendorf. ** Hier biegen Sie rechts ab in den Ort, vorbei an Gummiformartikel Gypser (links der Straße) und überqueren auf einer kleinen Bogenbrücke rechterhand die Leuba. Folgen Sie der Leuba bis zum Anger. Dort nehmen Sie den Gehweg entlang der Hauptstraße, vorbei an der Milchtankstelle und erreichen schon bald den Pennymarkt.

* Wenn Sie mit dem Rad unterwegs sind, sollten Sie hier lieber nicht am Fließteich links abbiegen, sondern den Weg weiter bergan fahren. Er kommt nach ca. 100 m auf einem großen Waldweg an. Hier fahren Sie nach links, dann immer geradeaus bis zur Schranke. Hinter der Schranke den Weg weiter bis zur Verbindungsstraße Naitschau-Erbengrün. Biegen Sie auf die Straße nach links ab und fahren bis nach Naitschau hinein. Nach dem Dorfteich links und dort gerade auf die B94, zur Kirche hoch und den steilen Berg wieder hinunter. Dort stoßen Sie auf die Straße nach Langenwetzendorf, unterhalb des Berges rechts weiter rollen. **

Tipp:



Konditorei/Bäckerei Kroll (Di - Fr 6 - 17:30, Sa 6 - 11 Uhr)



Hofcafé „h.ALT.erei“ Naitschau (Sa 10 - 18 Uhr)

